

Wo ist Hermine?

Sie landet in der tribe welt.

Von Ebony17

Kapitel 2: Ein neues Zuhause!

Hy da bin ich wieder
Dies ist nun das 2 kapitel zu meiner ff
Ich hoffe es gefählt euch und ein schönen Dank an D-Dodo
für deinen lieben kommentar.
liebe grüße an alle die meine ff lesen.
Ich freue mich auf kommentare von euch.
Bis dann eure Ebony

Ein neues Zuhause!!!

Ich musste mir wohl oder übel, eingestehen das ich keine Ahnung hatte wie wir wieder, zurück nach Hogwarts kommen würden.
Also blieb mir nichts anderes übrig als mich umzusehen, dabei wurde ich ich von Minute zu Minute nervöser, vielleicht lag das alles ja nur an den Traum den ich schon so oft hatte.
Mein Blick viel auf Malfoy der sich in allen richtungen umsah, und mit einem Schlag wurde mir klar, das ich obwohl ich ihn nicht besonders mochte da mit reingezogen hatte.
Schnell schüttelte ich diese Gedanken wieder ab da ich so langsam mal weiter gehen wollte,
da merkte ich auch schon wie ich von Malfoy hinter ein paar Mülltonnen gezogen wurde.
Ich wollte ihn an schreien mich bei ihm beschweren er aber hielt mir den Mund zu und machte mir klar das ich ruhig sein sollte.
Geschockt und wütend zu gleich sah ich in die Richtung in der er deutete, und da waren sie Die Männer aus meinen Traum sie sahen genau so aus wie in meinen Träumen anders gesagt wie Todesser.

Ich hatte Angst es gefiehl mir überhaupt nicht sie kamen unserem Versteck immer näher,
die Angst in mir wuchs rasend schnell begann sie sich in mir aus zu breiten ich merkte wie mein Puls immer schneller wurde ich hatte das gefühl mein Herz würde gleich zerspringen und alles wer vorbei.
Ich begann zu zittern als ich plötzlich einen Arm um meinen Schulern spürte,
es war Draco was wieso nenne ich ihn plötzlich beim vornamen, aber es ist so zum ersten mal bemerkte ich
eine ganz andere seite von ihm die er sonst nicht zeigte.
Komischer weise gefiehl mir diese seite an ihm und ich wusste nicht wie ich es erklähren sollte, aber ich
fühlte mich auf so einmal geborgen.
Und irgendwie auch sicher den mit einem mal war meine Angst wie weggeblasen es war so als ob es nur noch uns zwei gab.
Dann hörte ich zum zweiten mal einen lauten knall, ich schreckte auf und wurde ohne jegliche Vorahnung nach hinten in eine nische gezogen.
In dieser nische verweilte ich einen Augenblick und sah grade noch wie die Männer um eine Ecke verschwanden,
dann gab es aber die neue Angst nicht wissend wer mich da am Wickel hatte, vorsichtig und Ruckartig drehte ich mich um ich sah in das Gesicht eines Jungen mannes.
Der Junge der mich gerettet hatte sah merkwürdig aus aber in diesem augenblick dachte ich nicht großartig darüber nach sondern war eher froh darüber das er da war.
Und ich denke er würde das selbe von uns auch sagen wir mit unseren langen Umhängen da viel es mir wieder ein Draco wo ist er ich sah mich um und entdeckte ihn im dreck liegen ich konnte mir ein lächeln nicht verkneifen sogar der junge lachte.
Draco aber sah das wohl anders und funkelte uns böse an "Sehr Witzig" sagte er "Wer bist du überhaupt und was machst du hier?" fragte er dann an den jungen.
Der Junge reichte Draco die Hand die er auch gleich annahm und antwortete "Ich bin Lex der Cherriff dieser Stadt und ich gehöhre zu den Mall Rats wer seidt ihr zu welchen Stamm gehört ihr?" fragte er dann.
Ich übernahm das Wort da ich bemerkte das Draco keine anstallten machte um zu antworten,
"Ich bin Hermine und ist Draco wir sind in keinem Stamm" anwotete ich was genau Lex meinte wusste ich nicht aber ich sagte ihm einfach das wir von sehr weit kommen und ein fach so umherziehen und dann sagte ich ihm noch das wir nicht wissen wo wir hin sollen.
Draco schaute mich wehrenddessen nur finster an nach dem motto ich bring dich um, Was ich aber erfolgreich ignorierte.
Plötzlich kam ein anderer Junge und rief "Lex wir müssen hier weg, die Technos kommen" der andere Junge sah auch sehr Seltsam aus.

Lex zeigte uns das wir jetzt gehen mussten und ihnen folgen sollten, und blieb ja nichts anderes übrig also liefen wir ihnen nach.
Als wir eine weile gegangen waren kamen wir an einem Markt vorbei,
erst jetzt viel mir auf das es hier gar keine Erwachsenen gab nur Jugendliche und Kinder.
Wie sollte ich da meine Eltern finden ich blickte auf den Boden und sah ein sehr alten Zeitungsartikel,
auf dem geschrieben standt das ein Virus ausgebrochen war vor den nur die Kinder sicher waren.
Mir wurde auf einmal schwindelich ich hatte garnicht bemerkt das Lex und die anderen inzwischen weiter gegangen waren.
Ich konnte nichts mehr sehen geschweige den klar denken und dann viel ich in einen schwarzen dunklen tunnel.
Als ich zu mir kam sah ich in ein paar blauen Augen zu erst dachte ich es wer Draco der mich hielt
komisch aber wenn ich an ihm dachte wurde mein bauch ganz warm und es kribbelte in mir.
Aber dann sah ich das es einer von den schwarz gekleideten männer war die Technos. Denn so viel wusste ich jetzt das sie so heißen ich sprang auf und sagte er solle mich los lassen.
Er wandte sich an die anderen "ihr solltet besser auf sie aufpassen".
Pride kam her und nahm mich in seine Arme dann richtete er das Wort an den Technos "Danke ich werde auf sie aufpassen kommt nicht noch mal vor".
Mit diesen Worten wollte Pride weiter gehen als der Techno ihn auf hielt dann kam er näher er strich mir übers Gesicht und sagte dann "Ich meine es ernst so ein hübsches Mädchen ist heiß beliebt und ihr wollt doch nicht das ihr was passiert".
Der Techno drehte sich um und ging es lief mir kalt den rücken runter ich sah in Dracos Augen und merkte eine art von sorge ob ich mir das eingebildet hatte.
Nach einer weile dachte ich das ich lieber in Dracos armen sein würde und ich merkte, wie ich rot wurde, schnell schüttelte ich den Gedanken ab denn eine Gryffindor durfte so etwas nicht denken geschweige den fühlen.
Mit diesen letzten gedanken hatte ich dann abgeschlossen aber nicht mit dem gefühl beobachtet zu werden ich wandte mich an Pride und fragte ihn ob er auch das gefühl hätte das wir beobachtet werden.
Aber er lächelte nur und meinte das er das schon garnicht mehr fühlte und zeigte dann auf eine Straßenlaterne ich folgte seinem finger und da sah ich es eine kamara er merkte meinen verwunderten blick.
Und antwortete mit einer ernsteren Stimme "wir sind nicht alleine niemals sie beobachten uns egal was wir tun".
"Wer"? fragte ich ihm weil ich nicht wusste was er meinte.
"Die Technos ich hasse sie sie haben so viele freunde von uns wegbringen lassen aber irgendwann werden sie es bereuen das schwöre ich dir".

Ich nickte denn ich wusste nicht was ich noch hätte sagen sollen aber von dem Augenblick an wusste ich das das sie böse waren und man musste was gegen sie unternehmen. Dann dachte ich an Ram meinen Bruder und ob ich ihn noch kennenlernen würde und ob er noch lebte. So in meinen gedanken merkte ich garnicht das wir schon sehr weit gegangen waren und als ich aufblickte standen wir vor der Mall einem großen Einkaufszentrum. Wir wurden sehr nett empfangen und man gab uns etwas zu essen es waren zwar nur bohnen und etwas brot aber wir hatten halt hunger und assen es auch gleich. Dann gaben sie uns ein Zimmer sie dachten wohl das wir ein pärchen wehren auf jedenfall gaben sie uns ein zimmer für zwei mit doppel bett. Ich brauchte eigentlich kein schlechtes gefühl wegen draco haben ich schlafe auf meiner seite und er auf seiner. Ich wollte mich grade ein wenig aussruhen als Lex rein kam. Hallo sagte er ich wollte euch nur holen damit wir abstimmen können ob ihr bleiben könnt oder nicht. Ich sah ihn erstaunt an den ich dachte ja eigentlich das wir hier bleiben dürfen. Draco aber folgte ihm also blieb mir nichts anderes übrig als es ihm gleich zu tun. Wir gingen in ein Raum der so ausah wie ein Cafe, nur die bedinung fehlte. Ein Mädchen übernahm das wort und stellte sich vor. So mein name ist Amber und ich bin die anführerin von Tribe der Mall Rats. Sie setzte sich und hob ihre Hand zu zeichen das wir uns auch setztn sollten also setzten wir uns an einem dieser tische. Ihr wollt also zu unserem Tribe gehören abe ich das richtig verstanden fragte sie uns. Ich antwortete mit Ja bitte wir wissen nicht wo wir sonst hin sollen. Ich wusste zwar das Draco nichts vom bitten hielt aber das war mir zu diesem zeitpunkt egal da musste er jetzt durch. Wir werden abstimmen ob ihr hier bleiben könnt oder nicht antwortete sie uns. Amber stand auf und fragte die anderen wer ist dafür das sie bleiben dürfen, alle hoben ihre Hand man kann sich garnicht vorstellen was für ein stein mir vom Herzen gefallen ist und wie fro ich darüber war. Von dieser Stunde an gehörten wir nun zu den Mall Rats am abend als ich in meinem Bett lag dachte ich darüber nach wie wir wieder zurück kommen sollten in unsere welt nach Hogwarts. Bis mir schluss endlich die Augen zu vielen und ich in einen ruhigen traumlosen schlaf viel.

So das ist das 2 kapitel und ich hoffe das es euch gefahlen hat ich warte auf eure kommis bis denne eure Ebony

